

UNTERSEEN 25. MÄRZ 2018

Frühlingsblumen, Minitrampolin und Tanz

Unter dem Motto «Turne fägt» boten die verschiedenen Jugendriegen des Damenturnvereins ein buntes Programm. Dafür gab es von den rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauern viel Applaus.



Am Mittwoch standen unter anderem Vorführungen auf dem Barren auf dem Programm. Fotos: Bkueffer-photography.ch

Am vergangenen Mittwoch war der grosse Tag da: Ab 16.45 Uhr fanden sich rund 100 Kinder mit den Turnleiterinnen in der Turnhalle Steindler ein. Alle waren aufgeregt und voll gespannter Erwartung auf die nächsten eineinhalb Stunden. Warteten doch im Besucherbereich rund 150 Eltern, Grosis, Gottis und Göttis auf die Darbietungen. Punkt 17.00 Uhr eröffnete die Präsidentin vom Damenturnverein das Fest. Unter dem Motto «turne fägt» haben sich die verschiedenen Riegen ein tolles Programm ausgedacht.

Den Start machten die Elki-Turnerinnen mit einem abwechslungsreichen Mattenkreis. Vom Purzelbaum bis zur leichten Akrobatik zeigten die jüngsten mit ihren Begleitpersonen alles. Als Nächstes durften die Kitukinder ihr Programm «vier Jahreszeiten» präsentieren. Voll konzentriert und mit Stolz liessen sie Frühlingsblumen erblühen, sprangen in den See, kletterten über Berge und rasten über den Haneggschuss. Mit einem Schlusstanz rundeten sie das Programm ab. Weiter ging es mit dem Jutu erste und zweite Klasse. Sie zeigten ein tolles Sprungprogramm mit dem Minitrampolin und verblüfften mit einer schönen Barrenübung.



Rund 100 Kinder waren Teil der Darbietungen.

Grosser Applaus

Anschliessend folgte eine kurze Pause, in der sich alle bei der Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen und an der beliebten Sirupbar verpflegen konnten. Nach der Pause zeigte die Juturiege der dritten und vierten Klasse ihr Können auf einer Mattenbahn wo sie mit verschiedenen Übungen und einer akrobatischen Schlusspose begeisterten. Den Abschluss bildete das Jutu der fünfte bis neunte Klasse. Sie hatten einen unterhaltsamen Abschlusstanz einstudiert.

Alle Riegen erhielten grossen Applaus und gingen sichtlich stolz zu ihren Eltern zurück. Die Präsidentin dankte allen Eltern für die spürbare Unterstützung, den Kuchenbäckerinnen, allen Leiterinnen für ihr Engagement und Motivation, allen Helferinnen des DTV, dem Fotografen mit dem tollen Auge «für den speziellen Moment» und natürlich auch dem Abwart der Schule.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 163226 25.3.2018 – 18.31 Uhr Autor/in: **Caroline Kopp/Redaktion**

Anzeige